

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140330
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2012</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	28.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	54149,7254
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.1 Moore	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächiges Hochmoordegenerationsstadium mit offenbar noch vorhandenen, aber geringmächtigen Torfen im Untergrund. Meist relativ ebenerdig, kleinräumig mit Niveauunterschieden von etwa 0,5 m, mit leicht welliger Geländeoberfläche. Es gibt im Südwesten einige größere Erhebungen, die ca. 1,50 m aus dem Gelände hervorragen und eventuell aus an dieser Stelle nicht abgebauten Hochmoortorfen bestehen. Die Vegetation besteht in der Baumschicht durchgängig aus Moorbirken, die zwischen 10 und 30 cm Stammdicke und Wuchshöhen nur um 10 bis 12 m erreichen. Meist knorrige, unterschiedlich gewachsene Stämme, die darauf hindeuten, dass die Vegetation spontan entstanden ist. Der Wald ist bis zum Boden durchlichtet, in der Krautschicht von Pfeifengras beherrscht, örtlich etwas weniger horstig und mit größeren Anteilen von Drahtschmiele, dazwischen Anteile verschiedener Braunmoose, Harzer Labkraut, einzelne Farne und Heidelbeeren. Auffällig ist ein Fehlen von Naturverjüngung der Gehölze, der Bereich wird offenbar recht intensiv von Wildtieren verbissen. Lediglich Fichten können in größerer Zahl aufkeimen. Aufgrund der fehlenden Verjüngung ist der Wald sehr durchlässig und bietet wenig Deckung.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBY	Entwässerter, degenerierter Birken- und Kiefern-Bruch- bzw. -Moorwald (2018)		(§ 30 (2) 4.1)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Beim Madenpohl			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Offene Moorflächen, weitere Waldflächen			
<b>Rechtswert (X)</b>	576468	<b>Hochwert (Y)</b>	5954253	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Dukenstedter Brook (536)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>x</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Dukenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 99% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Dukenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 99% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

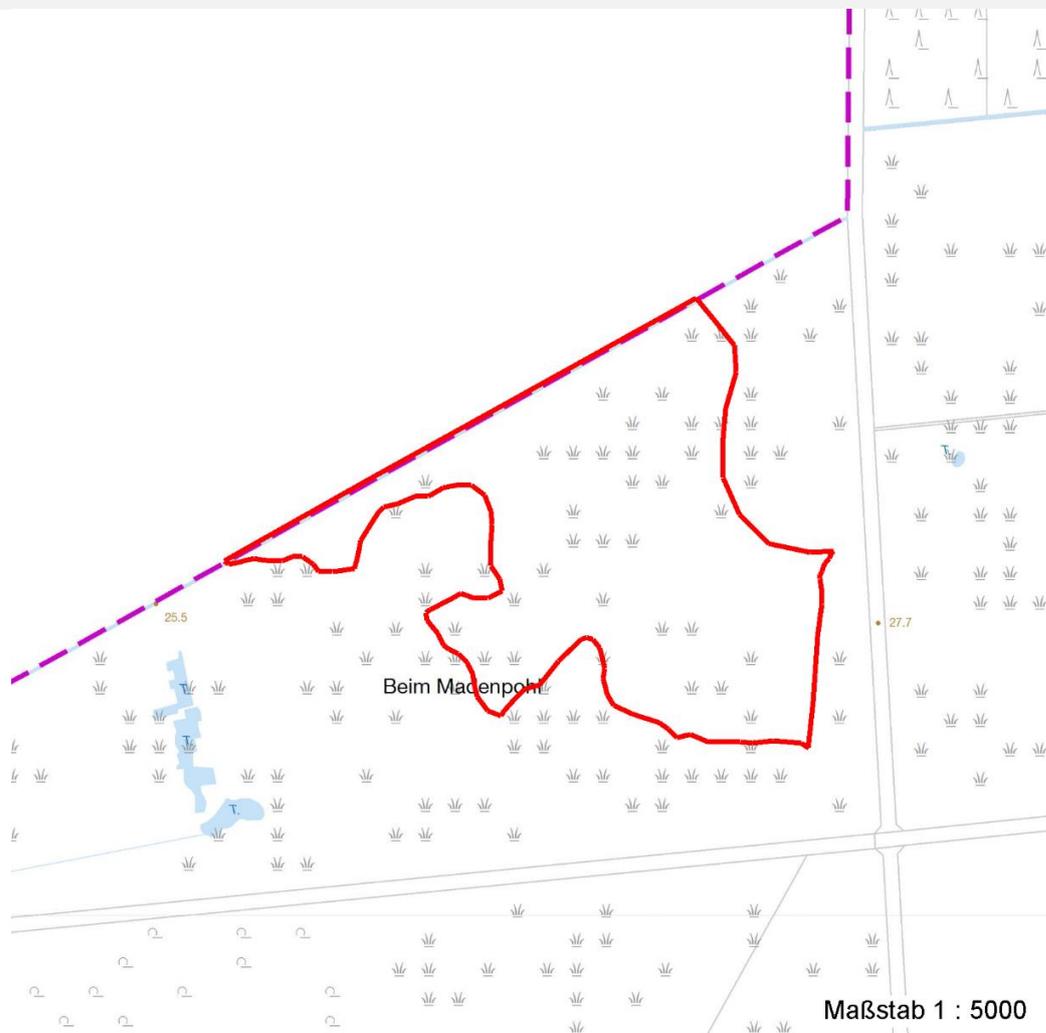
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140330
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2012</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	54149,7254
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140330	96272	7654	153	08.09.2015	/		
140330	96561	7654	187	06.08.2015	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77117	0	7654_2012_280820_1.JPG	
77118	0	7654_2012_280820_3.JPG	
77119	0	7654_2012_280820_2.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140330
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2012</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	28.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	54149,7254
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Fehlende Naturverjüngung aufgrund eines großen Wildbestandes, für eine Moorregeneration viel zu trocken, Zersetzung der restlichen Torfe, Mineralisierungstendenzen, fehlender Torfmoosaufwuchs.
Wertgesichtspunkte	Sehr großflächig, im Inneren sehr ungestört, weitgehend natürliche Vegetation (dem Standort angepaßt).
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Vögel
Maßnahmen	Im Duvenstedter Brook müssen großflächig alle Möglichkeiten ergriffen werden, um Wasser zurückzuhalten, um die Torfmineralisierung zu beenden. Der Wildbestand im Gebiet sollte reduziert werden.

**Foto**

**Fotodatei** 7654\_2012\_280820\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7654\_2012\_280820\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140330
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2012</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	54149,7254
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7654\_2012\_280820\_3.JPG

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Entwässerter, degenerierter Birken- und Kiefern-Bruch- bzw. -Moorwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WBY
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 2.1), (§ 30 (2) 4.1)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	83 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	47.0.01 - Vaccinio-Piceetalia (Saure Nadelwälder und verwandte Ges.)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140330
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2012</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	28.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	54149,7254
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,9
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	d		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z		-	-						-		3		V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-						-		2		V V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z		-	-						-		3				
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	h		-	-						-						
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z		S	-						-						
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		K1	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		K1	-						-						
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w		-	-						-						
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>19</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland